

Magistratsvorlage

Wissenschaftsstadt
Darmstadt



Eingang Magistrats- geschäftsstelle: 16.02.2011	an den Magistrat ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung	Beteiligt vor Magistratsbeschlussfassung:
Dezernat V Amt: Amt für Soziales und Prävention	an die Stadtverordnetenversammlung ☐ OBW zur Befassung ☒ zur Kenntnis ☐ zur Beschlussfassung ☐ zur abschließenden Beschluss- fassung Fachausschuss Behandlung in Ja Nein öffentl. Sitzung ☒ ☐	☐ OBW bei abschl. Beschlussfassung Magistrat
Verteiler:	Ja Nein Internetfähig ☒ ☐	Vorlage-Nr. 2011/0074 Magistratsbeschluss-Nr.

Betreff: Jahresbericht 2010 Amt für Soziales und Prävention - Schuldner- und
Insolvenzberatung

Vorlage vom: 14.02.2011

Beschlussvorschlag:

Der Magistrat nimmt den Jahresbericht der Schuldner- und Insolvenzberatung zur Kenntnis

Anlagen: Jahresbericht 2010 Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle Amt 50

Datenschutzrelevante Anlage: ☐

Beschluss des Magistrats vom

Begründung zur Magistratsvorlage vom 14.02.2011

Die Schuldnerberatung im Amt für Soziales und Prävention feierte im Jahr 2010 25-jähriges Bestehen, die Insolvenzberatung als zugelassene Insolvenzstelle besteht seit 1999.

Die Aufgabenbereiche in der Schuldner- und Insolvenzberatung setzen sich zusammen aus Kurzberatungen, langfristigen Beratungen, Regulierungen, Insolvenzverfahren, Begleitung während der Entschuldung, Fachberatung und Vernetzung sowie einzelfallübergreifenden Tätigkeiten. Die Kooperationsvereinbarung zur Förderung der Arbeitsmarktintegration gemäß SGB II mit dem Jobcenter Darmstadt (vorher ARGE Darmstadt) legt die Zusammenarbeit hinsichtlich der Beratung von SGB-II-berechtigten Schuldnerinnen und Schuldnern fest.

Die Zahl überschuldeter Haushalte liegt auch in Darmstadt auf einem hohen Niveau, während bei den Kurzberatungen ein kleiner Rückgang zu vermerken ist, stieg die Anzahl der Fachberatungen enorm an.

Der beiliegende Bericht soll einen Einblick über Aufgabenbereich, inhaltliche Ausgestaltung und statistische Datenlage zum Thema Überschuldung in Darmstadt im Kontext der Arbeit der städtischen Schuldner- und Insolvenzberatungsstelle geben.

Darmstadt, 14.02.2011

Ak

Dezernat V

Jochen Partsch
Stadtrat